

# **Quereinstieg Referendariat Berufsschule mit Kind - Erfahrungen gesucht**

**Beitrag von „CDL“ vom 17. Januar 2020 12:49**

Lass dich nicht unterkriegen. Frag die Zicken im Seminar doch einfach mal nach konkreten, konstruktiven Hinweisen, wie du was besser umsetzen könntest. Ob es am Ende tatsächlich zu dir und deinen SuS passt, entscheidest du dann, aber nur kritisieren, ohne konstruktive Verbesserungsvorschläge zu benennen ist etwas dünn.

Die Arbeitsbelastung ist gerade zu Beginn des Refs (in deinem Fall OBAS) enorm hoch, da gehen spätestens mit Beginn des eigenständigen Unterrichts alle erstmal eine Zeitlang auf dem Zahnfleisch (auch wenn nicht alle es offen zugeben würden). Es wird langsam besser werden, versprochen. Bei der Stundenplanung habe ich mich zu Beginn auch manchmal ganz schön allein gefühlt, weil ich eben noch nicht die Erfahrung hatte mit der Zielgruppe, den Bildungplan noch nicht im Kopf hatte, noch keine Umsetzungsbeispiele in petto hatte, die ich nur an meine Klasse anpassen musste- auch das wird von Schritt für Schritt routinierter werden. Am Anfang saß ich schon für eine normale Alltagsstunde wenigstens 4h am Schreibtisch für die Planung, inzwischen plane ich normalerweise 30min für eine schöne Alltagsstunde, mit eigenen AB, Powerpoint-Präsentation (die ich gerade nach und nach für meine Einheiten grundständig erstelle, damit ich auch hier künftig weniger Zeit für die Vorbereitung benötigen werde), wenn es ganz fix gehen muss reichen auch mal 10min (und die SuS merken oft nicht mal den Unterschied). In einem Jahr (ich weiß, das klingt gerade vemutlich ewig für dich) stehst du ganz anders da, bis dahin wirst du dich durchbeißen, da habe ich gar keine Zweifel. 😊